

Einunddreißigster Brief.

Schon habe ich in einem der letztern Briefe, meine werthgeschätzte Freundin! der Stärke als vorzüglichen Nahrungstoff Erwähnung gethan; Sie kennen diesen nähern Pflanzenbestandtheil auch unter den Namen Kraftmehl und Puder, wenigstens wird Ihnen der letzte noch rememberlich seyn, wenn er auch von Ihrem Toilettentische verschwunden ist. Es gibt aber noch verschiedenes diese Substanz Betreffende, womit ich Sie in meinem heutigen Schreiben näher bekannt zu machen gedenke.

Das Stärkemehl ist ziemlich häufig in dem Reiche der Vegetabilien verbreitet. Angehäuft findet es sich aber nur in den mehltreichen Saamen, Wurzeln, Früchten u. dergl. m. Es erscheint als ein weißes im kalten Wasser unauflösliches Pulver, dessen Theilchen beynahe etwas Krystallinisches haben, und daher bey dem Drücken knirschen. 4 Loth